



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

Dank und Bitte.

---

rreren schweren Anliegen.“ „In schweren Anliegen nahm ich meine Zuflucht zum hl. Josef und Antonius, und verehrte letzteren besonders durch die 9 dienstäglichen Andachten. Es wurde mir auffallende Hilfe zu teil. Den beiden großen Heiligen innigen Dank.“ „Tausend herzlichen Dank dem hl. Josef, der hl. Rita, dem hl. Antonius und Judas Thaddäus für wunderbare Hilfe in einem schweren Familienanliegen.“ „Dem hl. Herzen Jesu und dem hl. Josef sei an dieser Stelle innigster Dank gesagt für Wiedergenesung nach zweimaliger schwerer Operation.“ „Dem göttlichen Herzen Jesu, dem hl. Antonius, der allerheiligsten Jungfrau und besonders dem hl. Josef tausendfachen Dank für große Hilfe in einem sehr gefährlichen Fußleiden und besonders für die große Gnade um Bewahrung vor einem unverhehenen Tode. Die Barmherzigkeit Gottes ist unermesslich.“ „Tausendfachen Dank dem hl. Josef für die auffallende und schnelle Hilfe in einem großen, schweren, hoffnungslosen Familienunglück. Innigen Dank den armen Seelen. Alle von Kummer und Leid gequälten Seelen, geht mit Vertrauen und Mut zum hl. Josef, dem Vater der Armen! Er ist ein großer Helfer in jeder Not!“ „Der lieben Mutter Gottes, dem hl. Josef und dem hl. Judas Thaddäus sei inniger Dank für Hilfe in großer Geldnot.“ „Der lieben Mutter Gottes, dem hl. Josef und besonders dem hl. Judas Thaddäus sei inniger Dank für sofortige Erlangung eines guten Geschäftes. Heidentkind war versprochen.“ „Als mein Bruder auf dem Punkt stand, wegen Rückgang des Geschäftes sein Haus verkaufen zu müssen, erlangte er auf Anrufung des hl. Josef in wunderbarer Weise Hilfe. Innigsten Dank dafür dem großen Helfer der Bedrängten!“ „In einem schweren Anliegen habe ich meine Zuflucht zum hl. Josef und Antonius genommen und im Falle der Erörterung ein Heidentkind versprochen. Ich bin erhört worden.“ „Anfolge eines Falles erlitt mein Dienstpferd eine sehr gefährliche Wunde an einem Fuß. Die Sache wurde so schlimm, daß man fürchtete, das Pferd müsse abgetan werden. Da nahmen wir unsere Zuflucht zum hl. Josef und riefen ihn um seine Hilfe an und versprochen ein Heidentkind und ein Missionsalmosen. Der hl. Josef hat bald geholfen.“ „Dank dem hl. Josef um guten Ausgang eines Streites wegen Scherlebung und dem hl. Antonius für Wiedererlangung eines wertvollen Gegenstandes, der in der Bahn liegen gelassen wurde.“



R. M. N. 105 M. — Hyacintha A. 50 M. — Eupen, 40 M Antoniusbrot als Dank zur Heranbildung frommer Priester für die Mission. — Schüttern, 50 M für das große Liebeswerk vom hl. Paulus. — Köln, 50 M (zur Befehrung eines Verwandten). — Hüdeswagen, 10 M Antoniusbrot f. wiedererlangte Gesundheit. — R. H. B. 25 frs. aus Dankbarkeit. — Mothorn, U. E. 50 frs. zu Ehren der lieben Muttergottes, des hl. Josef und Antonius als Dank für Rückkehr aus Kriegsgefangenschaft. — Petteureuth, 55 M erhalten und nach Angabe verwendet. — Hofschendach J. B. 30 M. — M. M. Amlowitz, Betrag erhalten. — Düsseldorf-Bld, 70 M erhalten. Bestelltes besorgt. — Zinnenstadt, 50 M. — Pasing, J. Pf. Sendung erhalten. — Zinnenstadt, 100 M als Dank. — Schwangau S. S. 35 M als Dank. — N. W. 50 M Antoniusbrot. — Schüttern 50 M. — N. W. 10 frs. für eine Josefsstatue. — Gamsheim Ess.

20 frs. erhalten. — Schüttern E. B. 50 M. — Lautenbach: A. S. für 50 M Studienfond. — B. P. B. C. Luzweiler Antoniusbrot. — A. F. D. Wien 50 fr. — A. G. Büchenau 50 M Missionsalmosen. — Waltershofen, 100 M als Dank. — L. S. in M. 50 M dtd. erhalten. — Hyacinta in A. Betrag erhalten, wird besorgt. — Mäggingen: Betrag von 30 Mark dtd. erhalten. — Stein, 30 M dtd. erhalten. — F. Wörth a. D. 50 M dtd. erh. — Seltstadt, 50 M als Dank. Allen Spendern herzliches Vergelts Gott.

**Dank und Bitte.**

Brüch, Heigerding, Dedheim, Buzingen, München, Freiburg (Maria hat geh.), Großheubach, Haunbold, Nürnberg, Blasiwald, Wessobrunn, Haib, Kittenau, Griesheim, Laimering, Haag, Alfeld, Schindhard, Ringingen, Griesheim, Schleid (der hl. Ant. hat geh.), Klappenberg (um die Gnade des Ordensberufes), Freiburg (Dank für Hilfe in großer Wohnungsnot, bei schwerem Augenleiden, in einem neun-jährigen Nasenleiden), Freinsheim, Asamstadt, Balbe, (Dank der heiligen Dreifaltigkeit und den lieben Heiligen für Hilfe in großem Anliegen), Sulzemoos (dem lieben guten hl. Antonius sei tausendfacher Dank gesagt für erlangte Hilfe im Stall und Bitte um weitere Hilfe), Auersmacher, Trippelsdorf, Bildtöck, Bochum (glückl. Verlauf einer Operation bei einem 6-jährigen Kinde), Mühlheim, Bellendorf, Buer, Obergierseid, Kerdenheim, Esen, Hannover, Marienbaum, Welschbillig, Aachen S. St., Berg Gladbach, Rheine, Köln, Ehlingen, Altarweiler, Duisdorf, Birtersdorf (Antoniusbrot als Dank), Angermünd (Almosen als Dank), Dachtrop, Kerben, Rolandswerth, Weeze, Neuß, Warendorf (St. Josef hat wunderbar geholfen), Ehrenfeld, Crefeld, Bendorf, Miesenheim, Wiedeshoven, Lüdinghausen, Greirath, Alnessen, Pfaffenhal, Benrath, Alsum, Warweiler, Muotathal (Heidentkind als Dank für erlangte Hilfe in einer Krankheit), Gerns, Zürich Gams, Laufen, Luzern, Altdorf, Flüelen, St. Gallen., Gersau, Wil, Berg, Rügnach, Mariannhill, Mariagzell, Urloffen, Nesselwang, Dürbheim, Bräunlingen, Dossenheim, Kelheim, Thann, Ohrenbach, Lautenbach, Hausach, Bobenheim, Gengenbach, Ketten, Altheim, Sondernau, Amberg, Büchenau, Hösbad, Vilchband, Holzkirchen, Muggensturm, Scheyern, Loukwiller, Haffurt, Weider, München, Ludwigshafen, Hausach, Sulzbach, Weidenloß, Bogtareuth, Oberkirch, Schifferstadt, München, Krittel, Großenjees, Kröppen, Eggolsheim, Burglauer, Oberottersbach, Welben. Asamstadt 50 M für 1 Heidentkind. Antonius für Erörterung, Rehbach, Waldstetten, Forchheim.

**Gebetsempfehlungen.**

Für eine verstorbene Wohltäterin. Für eine Kranke (Magenleidende). Ein Wohltäter. In einem wichtigen Anliegen. Mehrere Verstorbene. Um Segen und Gesundheit in der Familie! Ein Wohltäter bittet um Gebet. Für eine schwer kranke Person. Für Befehrung eines Sünders. Um Hilfe in einem schweren Anliegen. Um guten Ausgang eines schweren Prozesses. Um Befehrung eines armen Priesters, der nicht mehr weiß, was er seinem hohen Berufe schuldet. Heilung von epileptischen Anfällen. Glückliche Ständewahl. Hilfe in einem großen Seelenleiden. Schwer versuchte geängstigte Seele. W. Um glückl. Heirat. Um Glück im Stall und mehrere Anliegen. Um Hilfe in schwerem Nervenleiden. Um Heilung in schwerem Kopfleiden. Schweres Anliegen. Schweres Leiden. Um Gesundheit.



Silvester Schmidhner, Oberberg. Emma Beith, Weferhausen. Josef Reibel, Dertelbach. Emma Fink, Obergrombach. Anna Stodmayer, Thyrnau. Kath. Kohnmeier, Hagenau. Magdal. Kreuzer, Röttingen. Marg. Pirang, Gauaschach. Eduard Brönnner, Würzburg. Katharina Trost, Würzburg. Phil. Degen Wee., Mannheim. Anna Maria Krämer, Hochdorf. Susanna Zepfelsberger, Königsbach. Sebastian Sorg, Blumenrain. Monja Schuhmann, Molten. Frau El. Kerling in Röttinghausen. Zrl. Lehrerin A. Flo-